




<b>Stadt Tecklenburg</b>	zuständiger FB: Zentrale Dienste und Finanzen	Datum
	Aktenzeichen:	17.05.2018
<b>Sitzungsvorlage Nr. 065/2018</b>		
<input type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport	am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> für den Rat	am 29.05.2018	TOP 4
öffentliche Sitzung		
<b><u>Betreff:</u> Digitalisierungsstrategie der Stadt Tecklenburg</b>		
<b><u>Finanzielle Auswirkungen:</u></b>		
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung	<input type="checkbox"/> Auswirkung s. Sachverhalt	
Zuständiger Haushaltsplan:		
<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan B (Investitionstätigkeit)	
<input type="checkbox"/> Finanzplan A (lfd. Verwaltungstätigkeit)		
<input type="checkbox"/> Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)		
<b><u>Beschlussvorschlag:</u></b>		
Zur Kenntnisnahme		
		
_____ Bürgermeister/in	_____ komm. FB-Leiterin	_____ Zust. Bearbeiter/in

**Sachdarstellung, Begründung:**

---

Wie alle Kommunen, so steht auch die Stadt Tecklenburg stetig größer werdenden Datenbeständen und immer aufwendigeren Prozessen gegenüber, während die gesetzlichen Datenschutzregelungen das Handeln im elektronischen Umfeld immer weiter bestimmen und einengen. Andererseits erwarten Bürgerschaft und Unternehmertum einen immer einfacher werdenden Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen, elektronische Bezahlmöglichkeiten und natürlich auch eine dem Tempo der elektronischen Datenverarbeitung angemessene Reaktionszeit.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat mit dem Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung in NRW die Absicht dokumentiert, alle notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, die Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung, aber auch zwischen den verschiedenen Behörden, weitestgehend elektronisch und medienbruchfrei zu gestalten. Die Erfüllung dieser Aufgabe bedeutet für die Stadt Tecklenburg einen erheblichen personellen wie auch finanziellen Aufwand. Dabei wird sie in personeller Hinsicht vom Zweckverband Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW) unterstützt, der mehrere Gemeinden und Städte im Zweckverbandsgebiet auf ihrem Weg zur Digitalisierung begleitet.

Herr Marcus Egelkamp (Geschäftsführer der KAAW) sowie Herr Jörg Volkmann (IT-Service-Manager) informieren über die Anforderungen und den aktuellen Stand der Digitalisierung bei der Stadt Tecklenburg.